

SYNAGOGEN-GEMEINDE KÖLN

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Ottostraße 85 /
Eingang Nußbaumerstraße
50823 Köln (Ehrenfeld)
Telefon: +49 221 716 62-0
Fax: +49 221 716 62-599
www.sgk.de
info@sgk.de

Vorstandsmail Nr. 13, 24.06.2020, 14:30 Uhr

Verehrtes, liebes Gemeindemitglied,

Seit Anfang der Woche können Sie wieder unsere Begegnungszentren und unsere Sozialabteilung in der Ottostraße besuchen. Dies geht natürlich nur mit einem vernünftigen Hygienekonzept. Zuerst einmal muss jeder seinen Besuch anmelden um einen Termin zu erhalten. In all unseren Gebäuden gibt es eine Maskenpflicht. Zusätzlich werden Fragen zum eigenen Wohlbefinden gestellt und die Antworten protokolliert. Hierzu wurde das Formular „Bescheinigung über den „Gesundheitszustand“ entwickelt. In der Ottostraße muss zusätzlich bei jedem Besucher Fieber gemessen werden. Dieser erhöhte Aufwand wird zur Sicherheit der Bewohner unseres Elternheims betrieben. In den einzelnen Büros, in denen Beratungen durchgeführt werden gibt es jeweils eine Plexiglasscheibe, die als sogenannter Spuckschutz gilt.

Sie können auch gerne Termine mit dem Gemeinderabbiner Yechiel Brukner und seinem Team ausmachen. In der Roonstraße gelten natürlich die gleichen Hygiene- und Abstandsregeln.

Hier die Telefonnummern:	Ottostraße	0221 71662-0
	Porz	02203 201554
	Chorweiler	0221 7099279-0
	Rabbinat	0221 921560-20

Darüber hinaus sind wir froh, dass unsere drei Bibliotheken (Ottostraße, Porz und Chorweiler) wieder geöffnet sind. Auch hier muss ein Besuch terminiert werden. Neben den Masken müssen Besucher auch Handschuhe anziehen, um sich Bücher ansehen zu können. Zurückgebrachte Bücher werden in einer 48-stündigen Quarantäne gehalten, damit diese auch sicher „Corona-frei“ sind. Die Bibliothek in der Ottostraße hat folgende Durchwahl: 0221 71662-530. Für Porz und Chorweiler rufen Sie bitte jeweils die obenstehenden Nummern an.

Weiterhin bitten wir Sie eindringlich sich für G“ttesdienste anzumelden, damit wir die von den Behörden eingeforderten Hygienestandards einhalten. Wir bitten auch darum, den Mund-Nasenschutz während der G“ttesdienste anzubehalten. Dies gilt vor allem dem Schutze der anderen. Wenn alle die anderen schützen, sind alle geschützt.

SYNAGOGEN-GEMEINDE KÖLN

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Leider muss auch weiterhin auf Kidduschim verzichtet werden, um ein Ansteckungsrisiko so gering wie möglich zu halten.

Auf andere Veranstaltungen wird bis auf weiteres noch verzichtet.
Wir haben Konzepte vorbereitet, um bei weiterer Lockerung der Abstands- und Hygieneregeln aus der Corona-Schutz-Verordnung je nach Situation Ihnen wieder ein Programm zu offerieren.

Informationen zu der Corona-Warn-App und weitere nützliche Informationen finden Sie auf der Homepage der ZWST <https://www.zwst.org/>

Wir wünschen Ihnen Kraft und Ausdauer diese schwere Zeit zu überstehen, aber vor allem Gesundheit. Achten Sie auf Ihre Angehörigen und Liebsten!

Die Kranken möge G“tt heilen, die Gesunden stärken!

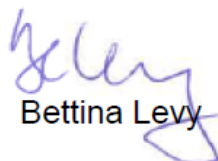
Mit einem herzlichen Schalom
Synagogen-Gemeinde Köln
Der Vorstand



Isabella Farkas



Abraham Lehrer



Bettina Levy



Dr. Felix Schotland